



Einstellung in den niedersächsischen Schuldienst an öffentlichen allgemein bildenden Schulen zum zweiten Schulhalbjahr 2021 / 2022 – Einstellungstermin 01.02.2022

Bewerbung für Stellen für die Lehrämter

- **an Grundschulen,**
- **an Haupt- und Realschulen,**
- **für Sonderpädagogik und**
- **an Gymnasien**

Datenschutz

Die Durchführung des Einstellungsverfahrens für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen erfolgt über das Einstellungs- und Informationsportal EIS-Online (<https://www.eis-online.niedersachsen.de>).

Die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erfolgt mithilfe der ADV auf der Grundlage des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes und gemäß Datenschutzgrundverordnung.

Die von Ihnen gespeicherten Daten werden für die Bewerberauswahl benötigt. Ihre Daten werden in Form einer Stellen-Bewerber-Liste, einer Gesamtliste aller Bewerberinnen und Bewerber und Listen der Bewerberinnen und Bewerber nach bestimmten Merkmalen (insb. Lehrbefähigung und Fächer) ausgewertet. Eine Übermittlung findet zwischen den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung, dem Landesbetrieb IT. Niedersachsen, dem Niedersächsischen Kultusministerium und ggf. den Schulen statt.

Den Status Ihrer Bewerbung können Sie **nach** ADV-Übernahme durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung jederzeit online einsehen.

Das **von Ihnen bestimmte** Regionale Landesamt für Schule und Bildung, bei dem Sie die **Bewerbungsunterlagen einreichen**, erfasst Ihre überprüften Bewerberdaten mit der ADV so, dass diese auch den anderen Regionalen Landesämtern zur Verfügung stehen.

Löschung des Benutzerkontos:

- Vor Übernahme durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung ist eine eigenständige Löschung im Bewerbungsportal möglich.
- Nach der Datenübertragung an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung kann die Löschung nur durch die Behörde erfolgen.
Für diesen Fall generieren Sie im Bewerbungsportal bitte den zur Verfügung gestellten Löschungsbogen und schicken diesen direkt an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, um die Löschung des Benutzerkontos zu veranlassen. Mit der Löschung der Daten stehen Sie für eine Stellenbesetzung nicht mehr zur Verfügung.
- Nach Abschluss des jeweiligen Einstellungsverfahrens erfolgt die Löschung automatisch innerhalb der gesetzlichen Frist, sofern kein Wiederbewerbungsnachweis vorliegt.

Grundsätze

Eine zentrale Lehrkräfteverteilung findet nicht statt.

Grundsätzliches Ziel der Landesregierung ist die Einstellung von Lehrkräften mit abgeschlossener, für die betreffende Schulform vorgesehener Lehramtsausbildung. Da nicht für alle Stellen genügend Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung zur Verfügung stehen, können sich auch Lehrkräfte bewerben, die den Vorbereitungsdienst grundsätzlich spätestens am 30.04.2022 beenden werden.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen (vgl. Nr. 3.4 der Richtlinien zur gleichberechtigten und selbstbestimmten Teilhabe schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen am Berufsleben im öffentlichen Dienst, Beschl. d. LReg v. 15.03.2016, Nds. MBI. S. 394).



Das Land Niedersachsen stellt im Rahmen des Einstellungsverfahrens an allgemein bildenden Schulen keine Lehrkräfte ein, deren dauerhafte Nichteignung für eine Tätigkeit im Schuldienst bereits festgestellt wurde.

Dies sind insbesondere Bewerberinnen und Bewerber,

- die die Staatsprüfung bzw. die Zweite Staatsprüfung für Lehrämter endgültig nicht bestanden haben,
- die den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt nicht mehr mit einer Staatsprüfung erfolgreich beenden können,
- die bereits einmal aus dem Schuldienst nach Feststellung der Nichtbewährung in der Probezeit entlassen wurden,
- die vor Ende der Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte ohne eine Lehramtsausbildung oder einer entsprechenden Maßnahme im Schuldienst anderer Länder wegen Nichteignung entlassen wurden oder
- deren befristeter Vertrag nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme wegen Nichteignung nicht entfristet wurde.

Eingehende bzw. vorliegende Bewerbungen um eine Einstellung in den Schuldienst dieser Bewerberinnen und Bewerber werden in den jeweiligen Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Beamtete und unbefristet beschäftigte Lehrkräfte **im Schuldienst anderer Länder** (betrifft nicht die Bewerberinnen und Bewerber, die sich im Vorbereitungsdienst für ein Lehramt in einem anderen Land befinden) können **nur** am Bewerbungsverfahren teilnehmen, wenn sie ihrer Bewerbung eine aktuelle **Freigabeerklärung** ihrer Schulbehörde zum Einstellungstermin beifügen; **dies gilt auch bei beantragter Entlassung aus dem Beamtenverhältnis bzw. Kündigung**. Werden solche Bewerberinnen und Bewerber im Auswahlverfahren ausgewählt, erfolgt bei beamteten Lehrkräften die Stellenbesetzung durch Versetzung, bei tarifbeschäftigten Lehrkräften durch Auflösungsvertrag und Neueinstellung gemäß dem Beschluss der KMK zur „Übernahme von Lehrkräften aus anderen Ländern“ vom 10. 05. 2001. Unabhängig von einer Bewerbung können die Lehrkräfte im Schuldienst anderer Länder auch einen Antrag auf Versetzung im Rahmen des Lehreraustausches zwischen den Ländern, insbesondere zur Familienzusammenführung, stellen.

Befristet beschäftigte Lehrkräfte können sich uneingeschränkt bewerben.

Hat eine Lehrkraft durch weitere Staatsprüfungen die Lehrbefähigung für mehrere Lehrämter, so kann sie für jedes Lehramt eine gesonderte Bewerbung mit allen Unterlagen abgeben. Wird **eine** Bewerbung **für dasselbe** Lehramt **bei mehr** als einem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung vorgelegt, **scheidet** die Lehrkraft wegen **Doppelbewerbung** aus dem Bewerbungsverfahren **aus**.

Bereits **im Schuldienst des Landes Niedersachsen** unbefristet tarifbeschäftigte oder beamtete Lehrkräfte können **nicht am Bewerbungs- und Auswahlverfahren teilnehmen**. Der gewünschte **Wechsel an eine andere Schule** muss über die Teilnahme am **Versetzungsverfahren** beantragt werden. Die Antragsstellung dazu erfolgt online unter www.lv-online.niedersachsen.de.

Unbefristet beschäftigte oder beamtete Lehrkräfte, die an einer nicht ihrer Lehrbefähigung entsprechenden Schulform eingestellt wurden, oder eine weitere Lehrbefähigung bzw. eine Ergänzungsqualifikation für ein anderes Lehramt nach dem sog. Qualifizierungserlass besitzen, können in einem **gesonderten Verfahren** eine entsprechende Stelle beantragen.

Um die Einstellung in den Schuldienst für o. g. Lehrämter können sich zurzeit auch Interessierte **ohne** eine für die Unterrichtstätigkeit in Niedersachsen vorgesehene **abgeschlossene Lehramtsausbildung („Quereinstieg“)** für die zweite Auswahlrunde bewerben. Hierzu zählen insbesondere berufserfahrene Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Einstellungsmöglichkeiten sind allerdings eher im ländlichen Bereich und vor allem für Bedarfsfächer zu erwarten. Unter www.mk.niedersachsen.de Pfad: Schule / Lehrkräfte / Wege in den Schuldienst / unbefristete Einstellungen / direkter Quereinstieg befindet sich ergänzend das „Merkblatt für den direkten Quereinstieg“.

Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen können sich ebenfalls um eine Einstellung an allgemein bildenden Schulen bewerben. Die Bewerbung erfolgt online unter www.eis-online.niedersachsen.de.

Verbindliche **Auskünfte** über das Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren erteilen die Regionalen Landesämter für Schule und Bildung in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück.



Die Anschriften der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung lauten:

1. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Wilhelmstr. 62-69, 38100 Braunschweig,
Tel: 0531-484-3333, E-Mail: service@rlsb-bs.niedersachsen.de
2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Postfach 11 01 22,30856 Laatzen,
Tel: 0511-106-6000, E-Mail: service@rlsb-h.niedersachsen.de
3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg,
Tel: 04131-15-2222, E-Mail: service@rlsb-lg.niedersachsen.de
4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück,
Tel: 0541-77046-444, E-Mail: service@rlsb-os.niedersachsen.de

Termine auf einen Blick

Das **Bewerbungsverfahren** um Einstellung an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen zum zweiten Schulhalbjahr 2021 / 2022 beginnt am **14.09.2021**.

- **Verpflichtende Bewerbung für die erste Auswahlrunde:** **14.09.2021 – 27.09.2021**
- **Bekanntgabe der konkreten Einstellungsmöglichkeiten**
(konkrete Bewerbung auf Stellen für die erste Auswahlrunde): **11.11.2021 – 21.11.2021**
- **Beginn der zweiten Auswahlrunde** **08.12.2021**

Nach der ersten Auswahlrunde erhalten Sie, sofern Sie noch keine Zusage erhalten haben, eine Aufforderung per E-Mail, in Ihrem Online-Datensatz die Aufrechterhaltung Ihrer Bewerbung innerhalb einer zweiwöchigen Frist zu bestätigen. Die Bestätigung ist im Zeitraum vom 08.12.2021 bis 22.12.2021 vorzunehmen.

Alle nach dem 27.09.2021 abgegebenen Bewerbungen werden ab 08.12.2021 für die zweite Auswahlrunde berücksichtigt.

Für **Vertretungsverträge** ist eine **Bewerbung** grundsätzlich **jederzeit** möglich.

1. Bewerbung

Für Wiederbewerbungen gilt:

Nach Öffnen der Seite <https://www.eis-online.niedersachsen.de> und Betätigen des Buttons „Anmeldung“ erfolgt die Anmeldung durch Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts und die Eingabemaske für die Bewerbungsdaten erscheint.

Wenn Sie an der ersten Auswahlrunde im Bewerbungsverfahren zum 01.02.2022 teilnehmen wollen, müssen Sie im Online-Verfahren unter <https://www.eis-online.niedersachsen.de> Ihre Bewerbung im Zeitraum vom **14.09.2021 bis spätestens zum 27.09.2021** nach Kenntnisnahme der DSGVO aktualisieren. Überprüfen Sie bitte die gespeicherten Angaben und nehmen Sie evtl. Korrekturen direkt online vor. Bevor Sie die Wiederbewerbung online absenden, ist das Eingabefeld „Ausbildungsschule“ um die Ausbildungsschule ggf. zu ergänzen, sofern das Prüfland „Niedersachsen“ lautet.

Wenn Sie keine nachweispflichtigen Änderungen Ihrer Daten eingegeben haben, entfällt eine erneute Übersendung des Bewerbungsbogens an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung. Ansonsten drucken Sie bitte den Bewerbungsbogen – Ergänzungen – mit den Änderungen wie z. B. Zusatzqualifikationen aus und reichen ihn unterschrieben mit den entsprechenden Nachweisen bei dem für Sie zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung ein.

Bewerbungsverfahren bei Neubewerbung:

Neuregistrierung

Auf dem Einstellungs- und Informationsportal EIS-Online (<https://www.eis-online.niedersachsen.de>) ist bei einer Neubewerbung zunächst nach Kenntnisnahme der DSGVO die Registrierung erforderlich.



Es öffnet sich ein Fenster mit der entsprechenden Eingabemaske. Einzutragen sind hier persönliche Daten, Benutzername und die E-Mail-Adresse. Ist die Registrierung abgeschlossen, so werden die Benutzerkennung und ein automatisch generiertes Passwort an die angegebene E-Mail-Adresse versandt. Die Anmeldung / Bewerbung kann nun erfolgen.

Eine ausführliche Anleitung bzw. Hilfe zur Online-Erfassung (Punkte 1.1 – 1.6) finden Sie in der Datei „Anleitung zur Datenerfassung Onlinebewerbung“ auf dem Bewerbungsportal <https://www.eis-online.niedersachsen.de>.

- 1.1. **Persönliche Daten**
- 1.2. **Angaben zum Lehramt**
- 1.3. **Lehrbefähigung für das Lehramt, Noten, Fächer, Zusatzqualifikationen**
- 1.4. **Regionale Auswahl**
- 1.5. **Angaben zu Befristungen**
- 1.6. **Abschluss der Eingabe**
- 1.7. **Bewerbungsunterlagen**

1.7. Bewerbungsunterlagen

Dem ausgedruckten und unterschriebenen Bewerbungsbogen sind folgende Unterlagen in einfacher Ausfertigung beizufügen:

- Zeugnis über den Master of Education bzw. die Erste Staatsprüfung (unbeglaubigte Kopie),
- Zeugnis über die Staatsprüfung bzw. die Zweite Staatsprüfung (unbeglaubigte Kopie), bei Bewerberinnen und Bewerbern mit abgeschlossenem Vorbereitungsdienst,
- tabellarischer Lebenslauf **und**
- ggf. weitere Nachweise gemäß den Angaben auf dem Bewerbungsbogen,
- ggf. Ausbildungshinweise bzw. Ausbildungsnote,
- ggf. Nachweis über die für die Tätigkeit als Lehrkraft erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (entsprechend Niveau C 2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen).
- Bei noch nicht vorliegender Staatsprüfung kann der Bewerbung eine Bescheinigung über die Ausbildungsnote nach § 10 Abs. 4 APVO-Lehr beigefügt werden. Ein schriftlicher Nachweis über das Bestehen der Staatsprüfung ist umgehend, spätestens bis zum Ende des Vorbereitungsdienstes bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung nachzureichen, bei dem die Bewerbung abgegeben wurde.

2. Konkrete Bewerbung auf Stellen im Zeitraum vom 11.11.2021 – 21.11.2021 (erste Auswahlrunde)

Ausschließlich die fristgerecht bis zum 27.09.2021 abgegebenen Bewerbungen von Lehramtsbewerberinnen und Lehramtsbewerbern können im Online-Bewerbungsverfahren um Stelleneingaben **ergänzt** werden.

Bei der Bewerbung auf bestimmte Schulstellen wird für jede dieser Stellen im Online-Bewerbungssystem ein zusätzlicher „**Bewerbungsbogen für Schulstellen**“ erzeugt und zur Verfügung gestellt. **In der ersten Auswahlrunde werden nur die Bewerbungen berücksichtigt, die explizit für die bestimmte/n Stelle/n abgegeben wurden.**

Der entsprechende Bewerbungsbogen ist auszudrucken, zu unterschreiben und zusammen mit den anderen Bewerbungsunterlagen **direkt der jeweiligen Schule** bis spätestens 22.11.2021 (Eingang vormittags) zuzuleiten.

Eine Weiterleitung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist möglich. Der ausgedruckte und unterschriebene Bewerbungsbogen kann über das aktuelle Programm 'Acrobat Reader', das im EIS-Portal kostenlos zur Verfügung gestellt wird, eingescannt werden. Den Bewerbungsbogen sowie die Dokumente der weiteren Bewerbungsunterlagen übermitteln Sie online mit folgendem Betreff: „Bewerbung auf die Schulstelle Nr. xx“.

Im Auswahlverfahren können nur solche Bewerbungen berücksichtigt werden, die **rechtzeitig und vollständig** mit den erforderlichen Unterlagen bei der jeweiligen Schule abgegeben wurden oder per E-Mail, Fax oder mit der Post dort eingegangen sind.



Bei der **Bewerbung auf Bezirksstellen** ist lediglich die konkrete Stelle / sind die konkreten Stellen im Online-Bewerbungssystem anzugeben.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung erhält automatisch Kenntnis über die Ergänzung der Stellen, so dass eine erneute Zusendung von Bewerbungsbögen an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung nicht erforderlich ist.

Werden die Bewerbungsunterlagen per E-Mail an die jeweilige/n Schule/n gesandt, müssen diese Unterlagen spätestens zu den Auswahlgesprächen in Papierform vorliegen.

3. Auswahlverfahren

a) erste Auswahlrunde vom 23.11.2021 – 07.12.2021

Die **erste Auswahlrunde** erfolgt in der Zeit vom **23.11.2021 – 07.12.2021**. Bewerberinnen und Bewerber für Schulstellen und Bezirksstellen müssen in der Zeit erreichbar sein und an einem Vorstellungsgespräch in der jeweiligen Schule oder ggf. in einem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung teilnehmen können.

In das Auswahlverfahren für die einzelnen Stellen werden alle Bewerberinnen und Bewerber einbezogen,

1. deren Lehrbefähigungsfächer mit den bekannt gegebenen Fächern vollständig übereinstimmen,
2. die die ggf. zusätzlich als erforderlich festgelegten Anforderungen erfüllen **und**
3. die sich für diese Stelle beworben haben (siehe Nr. 2).

Lehrkräfte, die nicht erreichbar sind, werden im jeweiligen Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.

Lehrkräfte, die über eine **abgeschlossene Lehramtsausbildung** verfügen oder diese bis zum 01.02.2022 bzw. 19.02.2022 erwerben und deren Lehrbefähigung für ein Lehramt mit der Ausschreibung der Stelle übereinstimmt, werden grundsätzlich vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte, die den Vorbereitungsdienst bis zum 30.04.2022 beenden, werden bis zum Vorliegen der Note der Staatsprüfung auf der Grundlage der Note des Masterabschlusses bzw. der Ersten Staatsprüfung in das Auswahlverfahren einbezogen. Die Auswahlentscheidung steht bis zum Vorliegen der Note der Staatsprüfung unter dem Vorbehalt einer Überprüfung.

Liegen mehrere Bewerbungen vor, so wird die nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung beste Lehrkraft ausgewählt. Neben den erwünschten zusätzlichen Anforderungen werden auch unterrichtliche Erfahrungen und andere fachliche Qualifikationen sowie die Bedingungen an der Schule, an der die Stelle zu besetzen ist, berücksichtigt. Wer eine als erforderlich gekennzeichnete zusätzliche Anforderung nicht erbringen kann oder will, erfüllt nicht die Eignungsmerkmale der Anforderungen der Stelle und kommt für eine Auswahl nicht in Betracht. Zur endgültigen Auswahl werden für die Schulstellen von den Schulen und für die Bezirksstellen von den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung ggf. mit mehreren Bewerberinnen bzw. Bewerbern Vorstellungsgespräche geführt.

Die Belange Schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Lehrkräfte werden gem. SGB – Neuntes Buch – berücksichtigt.

Die Stellenangebote für die in der ersten Auswahlrunde bekannt gegebenen Schulstellen gehen Ihnen **spätestens bis zum 06.12.2021** zu. Bei Schulstellen an Gymnasien und Gesamtschulen sowie allen größeren Haupt- und Realschulen, Oberschulen sowie Förderschulen erhalten Sie das Stellenangebot von der Schule. Wenn Sie nach Mitteilung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (Schul- bzw. Bezirksstellen) und / oder der Schulen für mehrere Stellen als die am besten geeignete Lehrkraft in Betracht kommen, müssen Sie sich für **eine** der Stellen nach Zugang des jeweiligen Stellenangebotes entscheiden.

Die schriftliche Rückäußerung (Brief, Fax oder E-Mail) an **die Schule** ist mit Angabe von Datum und Uhrzeit **bis spätestens 07.12.2021, 12:00 Uhr**, erforderlich. Erfolgt das Stellenangebot durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, so ist die schriftliche Annahme an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung ebenfalls bis **spätestens 07.12.2021, 12:00 Uhr**, zu richten.

Bei einem Stellenangebot für eine Schulstelle oder Bezirksstelle ab / nach dem 07.12.2021 gilt eine **24-stündige Bedenkzeit**.



Erfolgt keine schriftliche Rückäußerung, wird Ihre Bewerbung bei der jeweiligen Stelle nicht mehr berücksichtigt.

Eine Einstellungszusage ist zurückzunehmen, wenn sie z. B. durch arglistige Täuschung und unrichtige bzw. unvollständige Angaben herbeigeführt wurde.

Wird die schriftliche Annahmeerklärung eines Stellengebetes von Ihnen widerrufen, nehmen Sie am Auswahlverfahren zu diesem Einstellungstermin nicht mehr teil.

b) Beginn der zweiten Auswahlrunde ab 08.12.2021

Alle noch zur Verfügung stehenden Einstellungsmöglichkeiten mit Änderungen der Stellenausschreibung (Umwidmungen) oder ggf. nachträgliche Ausschreibungen erfolgen **ab 08.12.2021**.

Alle nach dem 27.09.2021 abgegebenen Bewerbungen und die Bewerbungen von Interessierten ohne Lehramtsausbildung (Bewerbung für den Quereinstieg) werden dann automatisch in das Verfahren entsprechend den regionalen Angaben (z. B. Stellen eines Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung, Stellen in einem Landkreis) bei Übereinstimmung einbezogen.

Nach der ersten Auswahlrunde ist eine Ergänzung von Stellen bzw. Änderung von regionalen Angaben im Online-Bewerbungssystem jederzeit möglich.

In der zweiten Auswahlrunde können Bewerbungsbögen für Schulstellen nicht mehr generiert werden. Die Bewerbungsunterlagen sind zu den jeweiligen Auswahlgesprächen von den Bewerberinnen und Bewerbern mitzubringen oder werden ggf. von der Schule vor den Gesprächen angefordert.

Eine erneute Zusendung des um die Stellennummern ergänzten Bewerbungsbogens an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung ist zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

Die Erreichbarkeit ist seitens der Bewerberinnen und Bewerber sicherzustellen. Andernfalls kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

4. Informationen über nachrangige Bewerbungs- und Einstellungsmodalitäten

Die jeweiligen Bewerbungen werden im Auswahlverfahren nachrangig berücksichtigt, sofern i.d.R. zwei Lehrbefähigungsfächer mit den Unterrichtsfächern gem. der Nds. MasterVO-Lehr der jeweiligen Schulform übereinstimmen. Für alle Lehrkräfte, die die Zweifach-Voraussetzung nicht erfüllen, kann eine nachrangige Einstellung in einer Tarifbeschäftigung erfolgen.

Auf Stellen für das Lehramt für Sonderpädagogik können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen **nach** der ersten Auswahlrunde bewerben. Die Einstellung erfolgt mit BesGr. A 12 NBesO mit einer allgemeinen Stellenzulage in Höhe von derzeit 98,63 € sowie einer weiteren Zulage. Darüber hinaus können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien nach der ersten Auswahlrunde bewerben. Die Einstellung von Lehrkräften mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien an Förderschulen kann nur im Tarifbeschäftigtenverhältnis erfolgen. Auf die Möglichkeit des Erwerbs einer Ergänzungsqualifikation für das Lehramt für Sonderpädagogik wird hingewiesen.

Auf Stellen für das Lehramt an Grundschulen (BesGr. A 12 NBesO mit einer allgemeinen Stellenzulage in Höhe von derzeit 98,63 €) können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben, die neben einem weiteren Lehrbefähigungsfach für die Grundschule gem. der Nds. MasterVO-Lehr über das Lehrbefähigungsfach Deutsch oder Mathematik verfügen.

Auf Stellen für das Lehramt an Haupt- und Realschulen an Hauptschulen (BesGr. A 12 NBesO mit einer allgemeinen Stellenzulage in Höhe von derzeit 98,63 €) können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, für das Lehramt an Gymnasien sowie für das Lehramt an Grundschulen bewerben.

Auf Stellen für das Lehramt an Haupt- und Realschulen an Realschulen (BesGr. A 12 NBesO mit einer allgemeinen Stellenzulage in Höhe von derzeit 98,63 €) können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Schwerpunkt Grundschule, für das Lehramt an Gymnasien sowie für das Lehramt an Grundschulen bewerben.



Auf Stellen an Oberschulen sowie Gesamtschulen, die für das Lehramt an Haupt- und Realschulen ausgeschrieben wurden, können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Schwerpunkt Grundschule, für das Lehramt an Gymnasien sowie für das Lehramt an Grundschulen bewerben. Die Einstellung von Lehrkräften mit einer Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien auf diese Stellen erfolgt im Beamtenverhältnis auf Probe (BesGr. A 12 NBesO mit einer allgemeinen Stellenzulage in Höhe von derzeit 98,63 € als Lehrerin / Lehrer).

Alle Lehrkräfte sollen in der Regel mindestens ein Drittel der gesamten Unterrichtsverpflichtung im Rahmen der 3-jährigen Probezeit an einer der Schulformen ableisten, für die die Lehrbefähigung erworben wurde, vorrangig im 3. Jahr der Probezeit.

Nach Ablauf der Probezeit besteht auf Antrag ggf. die Möglichkeit der Versetzung an eine Schulform entsprechend der Lehrbefähigung. Für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien kann dies zu einer Beförderung (Ernennung zur Studienrätin / zum Studienrat BesGr. A 13 NBesO) führen, die jedoch grundsätzlich nicht vor Ablauf eines Jahres nach Beendigung der Probezeit möglich ist.

Die Ausbildung von Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wird als gleichwertig mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien anerkannt, wenn sie über zwei Fächer der Stundentafel an Gymnasien verfügen und der in der Ausbildungsphase erteilte Unterricht auch die allgemein bildenden Fächer umfasst hat (Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe (BesGr. A 13 NBesO) möglich).

Für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen der technischen Fachrichtungen bzw. der Fachrichtungen Ökotrophologie / Lebensmittelwissenschaft kann der Erwerb der Ergänzungsqualifikation für das Lehramt an Haupt- und Realschulen im Unterrichtsfach Technik / Hauswirtschaft und dem nachgewiesenen allgemeinen Unterrichtsfach festgestellt werden. Die Anerkennung einer Gleichwertigkeit einer anderen beruflichen Fachrichtung mit einem Unterrichtsfach ist im Einzelfall möglich.

Sofern eine inhaltliche Gleichwertigkeit (ein Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung, die die fachlichen Voraussetzungen eines 2. Unterrichtsfaches gem. der Nds. MasterVO-Lehr aus dem Bereich der Sekundarschulen) mit dem Lehramt an Haupt- und Realschulen festgestellt werden kann, können Bewerberinnen und Bewerber mit dem Lehramt an berufsbildenden Schulen auch für diese Stellen an Haupt- und Realschulen, Oberschulen und Gesamtschulen nachrangig berücksichtigt werden und im Beamtenverhältnis auf Probe (BesGr. A 12 NBesO mit einer allgemeinen Stellenzulage in Höhe von derzeit 98,63 €) eingestellt werden.